

Statistischer Bericht

A II 1 – j / 11

┌ Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land **Brandenburg** **2011**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Impressum

Statistischer Bericht
A II 1 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Oktober 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Grafiken			
1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2011.....	6	10 Gestorbene im Land Brandenburg 2011 nach Altersjahren und Geschlecht.....	13
Tabellen		11 Gestorbene im Land Brandenburg 2011 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht	14
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2011.....	6		
2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	7		
3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	8		
4 Eheschließende im Land Brandenburg 2011 nach dem Alter der Ehegatten.....	8		
5 Geborene im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	9		
6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	10		
7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2011 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	11		
8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11		
9 Gestorbene im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht.....	12		

Vorbemerkungen

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290).

Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Gemeinden und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die für die Statistik bestimmten Ausfertigungen der Leichenschauscheine an das Amt für Statistik weitergegeben.

Im vorliegenden Bericht werden die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach dem Ereignismonat ausgewiesen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen,

Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die im Land Brandenburg registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Eheschließungen werden dem Ort der Eheschließung zugeordnet.

• Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)

- *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*
Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.
- *Altersspezifische Geburtenziffer:*
Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.
- *Zusammengefasste Geburtenziffer:*
Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

• Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

• Säuglingssterblichkeit

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Verwaltungsbezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

• Perinatale Sterblichkeit

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

• Deutsche

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• Ausländer

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomati-

schen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

• Durchschnittsbevölkerung

Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ist das arithmetische Mittel der 12 Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

• Systematiken

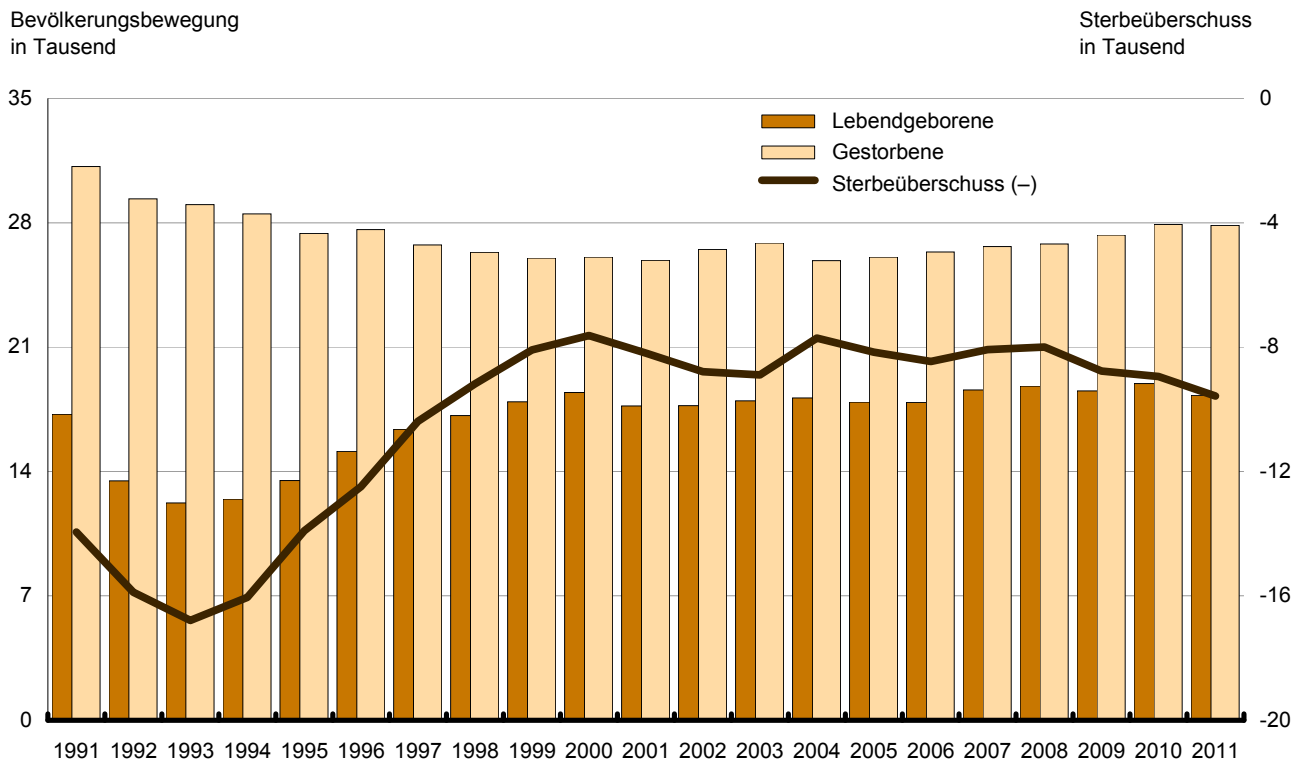
- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2011

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Totgeborene		Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–)
	Anzahl	je 1 000 Ein- woh- ner ¹	Anzahl	in % der Lebend- gebore- nen	Anzahl	je 1 000 Ge- borene	Anzahl	je 1 000 Ein- woh- ner ¹	Anzahl	je 1 000 Lebend- gebo- rene ²	Anzahl	
1991	8 328	17 215	6,7	7 474	43,4	66	3,8	31 167	12,2	130	6,8	– 13 952
1992	7 901	13 469	5,3	5 892	43,7	63	4,7	29 352	11,5	101	7,1	– 15 883
1993	7 901	12 238	4,8	5 313	43,4	48	3,9	29 024	11,4	78	6,2	– 16 786
1994	8 502	12 443	4,9	5 450	43,8	62	5,0	28 490	11,2	69	5,6	– 16 047
1995	8 775	13 494	5,3	5 856	43,4	66	4,9	27 401	10,8	66	5,0	– 13 907
1996	8 756	15 140	5,9	6 691	44,2	79	5,2	27 622	10,8	87	5,8	– 12 482
1997	8 709	16 370	6,4	7 535	46,0	77	4,7	26 756	10,4	80	5,0	– 10 386
1998	9 266	17 146	6,6	8 324	48,5	96	5,6	26 327	10,2	68	4,0	– 9 181
1999	10 219	17 928	6,9	9 081	50,7	94	5,2	26 016	10,0	61	3,4	– 8 088
2000	9 804	18 444	7,1	9 435	51,2	72	3,9	26 068	10,0	68	3,7	– 7 624
2001	9 744	17 692	6,8	9 513	53,8	78	4,4	25 889	10,0	57	3,2	– 8 197
2002	9 650	17 704	6,8	9 736	55,0	79	4,4	26 494	10,2	76	4,3	– 8 790
2003	9 974	17 970	7,0	10 193	56,7	95	5,3	26 862	10,4	61	3,4	– 8 892
2004	11 285	18 148	7,0	10 398	57,3	80	4,4	25 859	10,0	76	4,2	– 7 711
2005	11 504	17 910	7,0	10 628	59,3	81	4,5	26 069	10,2	73	4,1	– 8 159
2006	11 316	17 883	7,0	10 706	59,9	103	5,7	26 348	10,3	52	2,9	– 8 465
2007	11 430	18 589	7,3	11 046	59,4	55	3,0	26 666	10,5	58	3,1	– 8 077
2008	11 757	18 808	7,4	11 293	60,0	77	4,1	26 807	10,6	41	2,2	– 7 999
2009	12 066	18 537	7,4	11 315	61,0	88	4,7	27 309	10,9	59	3,2	– 8 772
2010	12 585	18 954	7,6	11 666	61,5	89	4,7	27 894	11,1	64	3,4	– 8 940
2011	12 115	18 279	7,3	11 513	63,0	80	4,4	27 851	11,1	67	3,6	– 9 572

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2011



2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg a. d. Havel	281	3,9	270	96,1	1	0,4	7	2,5	3	1,1
Cottbus	306	3,0	279	91,2	1	0,3	18	5,9	8	2,6
Frankfurt (Oder)	198	3,3	171	86,4	—	—	17	8,6	10	5,1
Potsdam	844	5,4	771	91,4	6	0,7	35	4,1	32	3,8
Barnim	879	5,0	837	95,2	1	0,1	32	3,6	9	1,0
Dahme-Spreewald	744	4,6	703	94,5	3	0,4	25	3,4	13	1,7
Elbe-Elster	392	3,5	378	96,4	—	—	6	1,5	8	2,0
Havelland	633	4,1	591	93,4	1	0,2	20	3,2	21	3,3
Märkisch-Oderland	1 051	5,5	999	95,1	2	0,2	32	3,0	18	1,7
Oberhavel	1 034	5,1	981	94,9	2	0,2	32	3,1	19	1,8
Oberspreewald-Lausitz	593	4,9	570	96,1	1	0,2	17	2,9	5	0,8
Oder-Spree	1 176	6,4	1 111	94,5	3	0,3	43	3,7	19	1,6
Ostprignitz-Ruppin	529	5,2	507	95,8	2	0,4	11	2,1	9	1,7
Potsdam-Mittelmark	1 001	4,9	957	95,6	—	—	29	2,9	15	1,5
Prignitz	390	4,8	371	95,1	—	—	10	2,6	9	2,3
Spree-Neiße	533	4,2	501	94,0	1	0,2	16	3,0	15	2,8
Teltow-Fläming	839	5,2	795	94,8	1	0,1	25	3,0	18	2,1
Uckermark	692	5,4	669	96,7	—	—	15	2,2	8	1,2
Land Brandenburg	12 115	4,8	11 461	94,6	25	0,2	390	3,2	239	2,0
Januar.....	222	1,0	196	88,3	—	—	20	9,0	6	2,7
Februar.....	324	1,7	296	91,4	1	0,3	23	7,1	4	1,2
März.....	400	1,9	360	90,0	2	0,5	22	5,5	16	4,0
April.....	724	3,5	672	92,8	4	0,6	31	4,3	17	2,3
Mai.....	1 435	6,8	1 375	95,8	3	0,2	30	2,1	27	1,9
Juni.....	1 734	8,4	1 676	96,7	2	0,1	38	2,2	18	1,0
Juli.....	2 051	9,7	1 959	95,5	2	0,1	55	2,7	35	1,7
August.....	1 912	9,0	1 839	96,2	4	0,2	34	1,8	35	1,8
September.....	1 379	6,7	1 289	93,5	4	0,3	51	3,7	35	2,5
Oktober.....	692	3,3	643	92,9	—	—	31	4,5	18	2,6
November.....	620	3,0	581	93,7	—	—	28	4,5	11	1,8
Dezember.....	622	2,9	575	92,4	3	0,5	27	4,3	17	2,7

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Brandenburg a. d. Havel	281	178	2	27	1	1	1	20	2	49
Cottbus	306	174	–	31	3	1	2	31	1	63
Frankfurt (Oder)	198	119	–	23	1	–	–	17	1	37
Potsdam	844	561	1	63	2	1	10	92	5	109
Barnim	879	518	1	83	5	–	19	97	7	149
Dahme-Spreewald	744	429	1	67	3	–	10	82	4	148
Elbe-Elster	392	268	5	36	–	–	5	24	1	53
Havelland	633	359	2	70	–	1	8	67	6	120
Märkisch-Oderland	1 051	636	5	109	3	3	7	105	4	179
Oberhavel	1 034	618	5	108	4	–	9	113	7	170
Oberspreewald-Lausitz	593	396	2	59	–	1	6	42	5	82
Oder-Spree	1 176	729	–	97	5	2	12	116	11	204
Ostprignitz-Ruppin	529	332	2	55	–	1	3	46	3	87
Potsdam-Mittelmark	1 001	637	1	83	1	1	11	100	7	160
Prignitz	390	266	3	38	1	–	1	23	3	55
Spree-Neiße	533	341	2	39	–	–	5	49	7	90
Teltow-Fläming	839	476	2	83	4	2	9	96	4	163
Uckermark	692	461	2	58	–	–	7	52	5	107
Land Brandenburg	12 115	7 498	36	1 129	33	14	125	1 172	83	2 025

4 Eheschließende im Land Brandenburg 2011 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau von ... Jahren							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
unter 20	10	4	6	–	–	–	–	–	–
20 – 30	2 555	44	2 161	318	29	2	1	–	–
30 – 40	4 611	7	1 777	2 626	190	10	1	–	–
40 – 50	2 834	4	196	996	1 392	236	10	–	–
50 – 60	1 499	–	23	123	663	641	44	4	1
60 – 70	461	–	1	13	96	216	127	8	–
70 – 75	105	–	–	2	5	24	54	16	4
75 und älter	40	–	–	–	4	7	13	12	4
Insgesamt	12 115	59	4 164	4 078	2 379	1 136	250	40	9

5 Geborene im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner und 1 Jahr ¹	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					Anzahl	in % der Lebend- gebo- renen			
Brandenburg a. d. Havel	579	291	288	8,1	414	71,5	3	3	5,2
Cottbus	782	390	392	7,7	557	71,2	3	2	3,8
Frankfurt (Oder)	421	211	210	7,0	294	69,8	2	2	4,7
Potsdam	1 664	871	793	10,6	962	57,8	8	3	4,8
Barnim	1 311	669	642	7,4	820	62,5	7	4	5,3
Dahme-Spreewald	1 178	599	579	7,3	722	61,3	2	1	1,7
Elbe-Elster	682	354	328	6,1	442	64,8	1	1	1,5
Havelland	1 162	567	595	7,5	692	59,6	6	5	5,1
Märkisch-Oderland	1 312	672	640	6,9	826	63,0	5	4	3,8
Oberhavel	1 525	772	753	7,5	906	59,4	9	6	5,9
Oberspreewald-Lausitz	810	417	393	6,7	582	71,9	2	2	2,5
Oder-Spree	1 318	666	652	7,2	840	63,7	7	3	5,3
Ostprignitz-Ruppin	702	364	338	6,8	471	67,1	3	2	4,3
Potsdam-Mittelmark	1 512	768	744	7,4	853	56,4	3	—	2,0
Prignitz	517	265	252	6,3	336	65,0	3	1	5,8
Spree-Neiße	782	391	391	6,2	506	64,7	4	3	5,1
Teltow-Fläming	1 198	603	595	7,4	735	61,4	9	4	7,5
Uckermark	824	421	403	6,4	555	67,4	3	3	3,6
Land Brandenburg	18 279	9 291	8 988	7,3	11 513	63,0	80	49	4,4
Januar.....	1 449	741	708	6,8	919	63,4	6	4	4,1
Februar.....	1 318	667	651	6,9	794	60,2	5	3	3,8
März.....	1 598	815	783	7,5	1 036	64,8	3	—	1,9
April.....	1 347	657	690	6,6	851	63,2	6	4	4,4
Mai.....	1 502	782	720	7,1	920	61,3	8	8	5,3
Juni.....	1 604	792	812	7,8	988	61,6	8	4	5,0
Juli.....	1 702	843	859	8,0	1 048	61,6	11	3	6,4
August.....	1 768	931	837	8,3	1 100	62,2	8	5	4,5
September.....	1 644	828	816	8,0	1 076	65,5	3	3	1,8
Oktober.....	1 558	806	752	7,3	1 010	64,8	7	3	4,5
November.....	1 399	703	696	6,8	852	60,9	6	3	4,3
Dezember.....	1 390	726	664	6,6	919	66,1	9	9	6,4

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2011 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter ¹	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen
15	18	2,2	10	1,2	15	1,9	3	11,1
16	49	6,3	23	2,9	48	6,4	1	3,3
17	83	11,0	42	5,5	81	11,2	2	6,1
18	152	19,6	80	10,3	142	19,2	10	29,8
19	240	27,8	120	13,9	221	26,9	19	45,6
20	349	31,1	170	15,2	332	30,8	17	38,5
21	504	37,6	247	18,4	482	37,2	22	47,9
22	580	41,7	279	20,1	549	41,1	31	58,1
23	701	50,3	341	24,5	674	50,3	27	49,8
24	822	60,2	400	29,3	799	61,1	23	40,6
25	1 074	81,1	525	39,7	1 030	81,4	44	75,1
26	1 110	85,9	545	42,2	1 079	87,4	31	54,7
27	1 187	92,6	565	44,1	1 142	93,5	45	74,0
28	1 257	97,3	626	48,5	1 208	98,2	49	80,6
29	1 315	100,8	662	50,7	1 261	101,5	54	86,8
30	1 336	99,9	680	50,8	1 279	100,6	57	86,8
31	1 323	98,2	635	47,1	1 253	97,8	70	104,8
32	1 145	84,9	567	42,0	1 086	84,8	59	87,1
33	1 099	81,4	533	39,5	1 038	81,2	61	84,8
34	884	69,5	457	35,9	828	68,9	56	80,8
35	702	59,0	345	29,0	655	58,4	47	68,5
36	591	50,2	279	23,7	555	50,0	36	52,2
37	456	37,9	222	18,4	425	37,3	31	47,3
38	369	28,6	174	13,5	335	27,3	34	52,6
39	296	19,9	144	9,7	274	19,3	22	33,6
40	262	15,8	132	8,0	246	15,5	16	23,9
41	151	8,6	78	4,5	140	8,3	11	16,8
42	110	5,9	47	2,5	105	5,9	5	8,2
43	54	2,8	30	1,5	49	2,6	5	8,6
44	30	1,4	17	0,8	27	1,3	3	5,5
15 bis unter 45 ²	18 279	46,3	8 988	22,8	17 385	46,1	894	52,6
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)	x	1 409,5	x	x	x	1 407,0	x	1 463,5
45	12	0,5	4	0,2	9	0,4	3	6,0
46	6	0,3	6	0,3	6	0,3	–	–
47	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–
48	–	–	–	–	–	–	–	–
49	–	–	–	–	–	–	–	–
15 bis unter 50 ²	18 279	35,7	8 988	17,5	17 385	35,2	894	46,4
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)	x	1 410,3	x	x	x	1 407,8	x	1 469,4

¹ Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – 2 je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2011 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebend- geburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend- geborene	Eltern mitein- ander verhei- ratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren ¹						Eltern nicht mit- einander verhei- ratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und wei- teres	
unter 15	10	–	–	–	–	–	–	–	10
15 – 18	150	–	–	–	–	–	–	–	150
18 – 20	392	26	22	3	1	–	–	–	366
20 – 30	8 899	2 373	1 353	821	150	38	5	6	6 526
30 – 40	8 201	4 025	1 330	1 941	561	130	37	26	4 176
40 – 45	607	328	93	104	84	20	14	13	279
45 und älter	20	14	7	2	3	–	1	1	6
Insgesamt	18 279	6 766	2 805	2 871	799	188	57	46	11 513

1 Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Brandenburg an der Havel.....	3	2	3	1	582	290	10,3	10,3
Cottbus.....	3	1	1	1	785	393	5,1	5,1
Frankfurt (Oder).....	2	1	1	–	423	211	7,1	4,7
Potsdam.....	8	2	1	–	1 672	795	5,4	2,5
Barnim.....	7	3	1	–	1 318	645	6,1	4,7
Dahme-Spreewald.....	2	2	1	–	1 180	581	2,5	3,4
Elbe-Elster.....	1	–	1	–	683	328	2,9	–
Havelland.....	6	1	1	1	1 168	596	6,0	3,4
Märkisch-Oderland.....	5	4	5	2	1 317	644	7,6	9,3
Oberhavel.....	9	6	4	1	1 534	759	8,5	9,2
Oberspreewald-Lausitz.....	2	2	–	–	812	395	2,5	5,1
Oder-Spree.....	7	1	6	3	1 325	653	9,8	6,1
Ostprignitz-Ruppin.....	3	–	3	1	705	338	8,5	3,0
Potsdam-Mittelmark.....	3	2	1	1	1 515	746	2,6	4,0
Prignitz.....	3	1	1	1	520	253	7,7	7,9
Spree-Neiße.....	4	2	1	1	786	393	6,4	7,6
Teltow-Fläming.....	9	1	5	2	1 207	596	11,6	5,0
Uckermark.....	3	2	–	–	827	405	3,6	4,9
Land Brandenburg	80	33	36	15	18 359	9 021	6,3	5,3

9 Gestorbene im Land Brandenburg 2011 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr ¹	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	weib- lich	von nicht miteinander verheira- teten Eltern	je 1 000 Lebend- geborene ²
Brandenburg a. d. Havel	887	449	438	12,4	5	1	4	8,6
Cottbus	1 065	508	557	10,4	3	3	3	3,8
Frankfurt (Oder)	710	342	368	11,8	2	—	2	4,8
Potsdam	1 356	649	707	8,6	3	2	2	1,8
Barnim	1 837	952	885	10,4	6	1	3	4,6
Dahme-Spreewald	1 824	893	931	11,3	3	—	2	2,5
Elbe-Elster	1 504	702	802	13,5	2	—	—	2,9
Havelland	1 600	778	822	10,3	1	1	—	0,9
Märkisch-Oderland	2 059	995	1 064	10,8	7	2	5	5,3
Oberhavel	2 099	1 037	1 062	10,3	7	1	3	4,6
Oberspreewald-Lausitz	1 638	824	814	13,5	2	1	1	2,5
Oder-Spree	2 038	983	1 055	11,1	10	5	6	7,6
Ostprignitz-Ruppin	1 200	567	633	11,7	3	1	1	4,3
Potsdam-Mittelmark	2 047	968	1 079	10,0	3	2	2	2,0
Prignitz	1 172	559	613	14,4	1	1	—	1,9
Spree-Neiße	1 519	740	779	12,1	2	2	2	2,6
Teltow-Fläming	1 689	847	842	10,5	5	2	4	4,2
Uckermark	1 607	803	804	12,5	2	2	1	2,4
Land Brandenburg	27 851	13 596	14 255	11,1	67	27	41	3,6
Januar.....	2 479	1 197	1 282	11,7	5	3	4	3,5
Februar.....	2 161	1 038	1 123	11,3	6	1	4	4,2
März.....	2 613	1 260	1 353	12,3	6	5	3	3,7
April.....	2 248	1 119	1 129	10,9	11	1	8	7,6
Mai.....	2 402	1 133	1 269	11,3	6	1	3	4,0
Juni.....	2 118	1 032	1 086	10,3	6	1	4	4,0
Juli.....	2 147	1 079	1 068	10,1	6	3	2	3,8
August.....	2 261	1 130	1 131	10,7	9	4	5	5,0
September.....	2 107	1 058	1 049	10,3	3	1	2	1,8
Oktober.....	2 397	1 166	1 231	11,3	3	1	2	1,8
November.....	2 320	1 128	1 192	11,3	4	4	2	2,6
Dezember.....	2 598	1 256	1 342	12,3	2	2	2	1,3

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – ² bei den Verwaltungsbezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Brandenburg und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

10 Gestorbene im Land Brandenburg 2011 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ¹	Anzahl			Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ¹	Anzahl	
unter 1	67	3,6	40	27	45 bis unter 46	94	2,1	68	26
1 bis unter 2	6	0,3	5	1	46 bis unter 47	104	2,2	68	36
2 bis unter 3	6	0,3	4	2	47 bis unter 48	148	3,0	106	42
3 bis unter 4	3	0,2	1	2	48 bis unter 49	120	2,4	84	36
4 bis unter 5	5	0,3	3	2	49 bis unter 50	156	3,1	99	57
5 bis unter 6	4	0,2	1	3	50 bis unter 51	181	3,7	127	54
6 bis unter 7	2	0,1	1	1	51 bis unter 52	174	3,7	121	53
7 bis unter 8	–	–	–	–	52 bis unter 53	193	4,3	133	60
8 bis unter 9	3	0,2	2	1	53 bis unter 54	177	4,2	125	52
9 bis unter 10	1	0,1	–	1	54 bis unter 55	183	4,4	125	58
10 bis unter 11	3	0,2	3	–	55 bis unter 56	243	5,8	164	79
11 bis unter 12	1	0,0	1	–	56 bis unter 57	246	5,9	171	75
12 bis unter 13	4	0,2	2	2	57 bis unter 58	233	5,7	164	69
13 bis unter 14	1	0,1	–	1	58 bis unter 59	267	6,6	186	81
14 bis unter 15	1	0,1	–	1	59 bis unter 60	291	7,4	203	88
15 bis unter 16	2	0,1	2	–	60 bis unter 61	331	8,8	226	105
16 bis unter 17	3	0,2	3	–	61 bis unter 62	296	8,8	200	96
17 bis unter 18	5	0,3	2	3	62 bis unter 63	254	8,9	175	79
18 bis unter 19	5	0,3	4	1	63 bis unter 64	225	8,7	153	72
19 bis unter 20	7	0,4	6	1	64 bis unter 65	227	10,7	150	77
20 bis unter 21	8	0,3	5	3	65 bis unter 66	198	10,5	127	71
21 bis unter 22	18	0,6	12	6	66 bis unter 67	271	10,7	178	93
22 bis unter 23	18	0,6	13	5	67 bis unter 68	432	13,7	283	149
23 bis unter 24	11	0,4	10	1	68 bis unter 69	436	13,6	289	147
24 bis unter 25	6	0,2	6	–	69 bis unter 70	585	16,6	361	224
25 bis unter 26	12	0,4	10	2	70 bis unter 71	675	17,3	443	232
26 bis unter 27	10	0,4	9	1	71 bis unter 72	684	17,9	422	262
27 bis unter 28	15	0,5	10	5	72 bis unter 73	754	21,0	484	270
28 bis unter 29	10	0,4	6	4	73 bis unter 74	782	23,8	481	301
29 bis unter 30	19	0,7	13	6	74 bis unter 75	809	26,4	489	320
30 bis unter 31	10	0,4	8	2	75 bis unter 76	904	30,7	538	366
31 bis unter 32	15	0,5	12	3	76 bis unter 77	935	34,2	506	429
32 bis unter 33	17	0,6	13	4	77 bis unter 78	880	39,0	497	383
33 bis unter 34	21	0,8	15	6	78 bis unter 79	838	44,4	479	359
34 bis unter 35	19	0,7	14	5	79 bis unter 80	848	46,8	462	386
35 bis unter 36	10	0,4	6	4	80 bis unter 81	922	52,1	462	460
36 bis unter 37	18	0,7	10	8	81 bis unter 82	1 008	60,5	480	528
37 bis unter 38	24	1,0	16	8	82 bis unter 83	1 020	68,6	486	534
38 bis unter 39	26	1,0	15	11	83 bis unter 84	1 009	79,0	435	574
39 bis unter 40	31	1,0	22	9	84 bis unter 85	940	85,9	344	596
40 bis unter 41	33	1,0	19	14	85 und älter	8 081	156,0	2 022	6 059
41 bis unter 42	40	1,1	32	8					
42 bis unter 43	40	1,1	28	12	Insgesamt	27 851	11,1	13 596	14 255
43 bis unter 44	62	1,5	49	13					
44 bis unter 45	75	1,7	47	28					

¹ bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung. Bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr bezogen auf 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

11 Gestorbene im Land Brandenburg 2011 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen				
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Atmungs- systems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
Insgesamt							
1	Brandenburg a. d. Havel	887	18	232	19	305	85
2	Cottbus	1 065	18	289	45	436	75
3	Frankfurt (Oder)	710	12	184	32	296	46
4	Potsdam	1 356	32	384	45	534	107
5	Barnim	1 837	32	543	96	710	117
6	Dahme-Spreewald	1 824	24	450	85	769	152
7	Elbe-Elster	1 504	11	382	81	728	90
8	Havelland	1 600	23	426	52	653	115
9	Märkisch-Oderland	2 059	31	567	105	830	140
10	Oberhavel	2 099	31	556	104	887	122
11	Oberspreewald-Lausitz	1 638	28	402	63	755	103
12	Oder-Spree	2 038	32	579	71	899	126
13	Ostprignitz-Ruppin	1 200	19	336	55	445	95
14	Potsdam-Mittelmark	2 047	37	526	91	822	164
15	Prignitz	1 172	17	311	49	475	100
16	Spree-Neiße	1 519	26	392	53	689	102
17	Teltow-Fläming	1 689	25	415	64	753	136
18	Uckermark	1 607	19	476	59	677	128
19	Land Brandenburg	27 851	435	7 450	1 169	11 663	2 003
weiblich							
20	Brandenburg a. d. Havel	438	9	102	12	173	36
21	Cottbus	557	10	133	31	249	35
22	Frankfurt (Oder)	368	7	76	22	164	20
23	Potsdam	707	18	163	30	311	56
24	Barnim	885	14	237	54	372	50
25	Dahme-Spreewald	931	13	187	62	443	66
26	Elbe-Elster	802	5	192	47	425	41
27	Havelland	822	7	198	27	368	63
28	Märkisch-Oderland	1 064	14	254	53	478	69
29	Oberhavel	1 062	19	254	63	496	64
30	Oberspreewald-Lausitz	814	15	176	36	415	43
31	Oder-Spree	1 055	15	260	40	526	55
32	Ostprignitz-Ruppin	633	11	142	32	281	52
33	Potsdam-Mittelmark	1 079	24	234	61	483	73
34	Prignitz	613	10	143	29	274	49
35	Spree-Neiße	779	15	156	30	412	50
36	Teltow-Fläming	842	10	170	39	432	61
37	Uckermark	804	12	186	40	394	58
38	Land Brandenburg	14 255	228	3 263	708	6 696	941

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen							Lfd. Nr.
Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
				Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätz- liche Selbst- beschädi- gung	
K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	
Insgesamt							
47	20	67	31	2	14	5	1
66	19	20	42	5	13	13	2
34	24	5	26	3	2	8	3
82	31	53	35	9	9	5	4
108	33	34	68	6	14	13	5
109	32	37	67	17	17	20	6
69	30	12	48	11	13	13	7
91	34	42	64	16	18	19	8
88	62	44	63	10	20	23	9
129	43	50	68	10	20	21	10
97	33	13	66	14	18	12	11
99	46	18	67	10	18	24	12
72	39	24	53	11	12	16	13
87	43	69	74	11	13	30	14
68	26	21	38	4	14	10	15
77	32	23	47	4	15	8	16
88	20	49	59	15	12	21	17
69	29	17	56	5	12	18	18
1 480	596	598	972	163	254	279	19
weiblich							
23	10	27	15	–	10	1	20
28	9	10	21	2	8	5	21
18	16	3	11	1	1	2	22
42	23	28	12	1	6	1	23
45	15	18	28	1	8	4	24
52	19	9	25	3	12	5	25
29	18	4	16	4	7	2	26
47	23	19	23	5	11	5	27
43	37	13	27	5	15	2	28
55	21	21	19	–	10	4	29
45	19	6	25	6	9	1	30
49	24	10	20	4	11	3	31
35	20	5	16	3	6	3	32
35	33	27	21	1	5	6	33
34	15	7	18	–	8	4	34
30	16	6	22	1	8	3	35
38	9	17	21	5	10	4	36
30	18	7	17	2	7	2	37
678	345	237	357	44	152	57	38

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3858
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand
A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.